

# „Gute Geschäfte“ für Unternehmen und gemeinnützig Tätige

## 1. Marktplatz in Cottbus erfüllte viele Erwartungen

90 Minuten durfte über alles gesprochen und verhandelt werden, außer über Geld.

Eine lebhaft, quirlige Atmosphäre und ein reger Austausch herrschten am 1. Marktplatz am 22. November 2007 in Cottbus in der Alten Chemiefabrik. In nur 90 Minuten „Handelszeit“ wurden 58 Engagementvereinbarungen zwischen 29 Unternehmen und 34 Gemeinnützigen getroffen. Ein tolles Ergebnis!



### Ungewöhnliche Handelsware

Getauscht wurden beispielsweise ein Marketingworkshop gegen ein Klettertraining, Besucherstühle gegen einen Trommelworkshop, Schmink- und Kosmetiktips für junge Mädchen gegen einen Theaterauftritt und das zur Verfügung stellen von Räumlichkeiten gegen Sportunterricht für die Kinder der Mitarbeiter eines Unternehmens. Der Kreativität und dem Ideenreichtum waren keine Grenzen gesetzt: es ging um Know-how, Netzwerkzugänge, Nutzung von Räumlichkeiten, Kreativität oder Sachmittel - nur die Frage nach Geld war passé!

„Das schöne am Marktplatz ist, dass wir mal nicht als Bittsteller auftreten, sondern etwas austauschen“ beschrieb sehr treffend eine Besucherin des Jugendhilfe Cottbus e.V. den Marktplatz. Vielfalt der am Marktplatz beteiligten Branchen war ausdrücklich erwünscht und gleichberechtigter

Austausch Pflicht! Bereits im Vorfeld haben die teilnehmenden Gemeinnützigen und Unternehmen Ideen entwickelt, welche Engagementform sie jeweils bieten und in welcher Art sich eine „Gegenleistung“ gestalten könnte.

### Vielfalt sucht Partnerschaft

Um das Zusammenwirken von Wirtschaft, Gemeinnützigen und Kommune zu erreichen, hat die Freiwilligenagentur bereits im Frühjahr diesen Jahres, Partner aus allen genannten Bereichen gewonnen. Andreas Kaczynski, Geschäftsführer Der PARITÄTISCHE LV Brandenburg, findet besonders den Werbe- und Wettbewerbscharakter der Veranstaltung spannend, „... der die Akteure schon im Vorfeld dazu verpflichtet, sich über die eigenen Ziele und Interessen klar zu werden, sie konzentriert aufzubereiten und 'zu Markte zu tragen'.“

*Karen Wichmann  
Freiwilligenagentur Cottbus*



OBEN: Mitarbeiterinnen des Frauenzentrums in Cottbus im Gespräch mit dem Marktplatz-Makler Frank Latzke von der envia SERVICE GmbH  
Mitte: Lebenshilfe Werkstätten „Hand in Hand“ gGmbH auf der Suche nach Praktikumsplätzen, das Angebot: z.B. eine Fahrt mit der Segeljolle



### Von der Initiativgruppe zum Marktplatz

Von Anfang an waren die Marktplatz-Botschafter Heike Weber, von der envia SERVICE GmbH, Elke Magdon, vom Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft und Angelika Koal, KOAL Gebäudeservice GmbH & Co.KG unterwegs und haben Unternehmer für die Idee eines solchen Engagements begeistert. Die Organisation unterstützten desweiteren Regina Segieth - Jugendhilfe Cottbus e.V., Dr. Barbara Wenzke - Fachhochschule Lausitz, Sébastien Peuquet - Staatstheater Cottbus, sowie Frau Andrea Korn - Foto-Winzer. Finanzielle und materielle Unterstützung gab es durch die Sparkasse Spree-Neiße, die Stadt Cottbus, envia SERVICE GmbH, Antenne Brandenburg RBB, dem Flüchtlingsverein Cottbus e.V. sowie der Lebenshilfe Werkstätten gGmbH und dPrint. Enrico Jentsch, envia SERVICE GmbH, hat viele Stunden an einer Datenbank zur Erfassung der Vereinbarungen gearbeitet.

alle Informationen und Ergebnisse:  
[www.marktplatz.freiwilligenagentur-cottbus.de](http://www.marktplatz.freiwilligenagentur-cottbus.de)



Mitarbeiterinnen des SOS Beratungszentrums Cottbus auf der Suche nach möglichen Partnern: mit guten Angeboten in der Tasche